

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.06.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 23.06.2014

**1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

- **Produktidentifikator**
- **Handelsname:** SILVAPAL KH-Ausbesserlack oxidrot sdglzd.
- **Artikelnummer:** 0412-3100-40
- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**  
Beschichtungsstoff  
Industrielle / gewerbliche Verwendung
- **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
SW color  
Lackfabrik GmbH  
Goldkronacher Str. 26  
D-95463 Bindlacher Berg
- **Auskunftgebender Bereich:**  
Abteilung Produktsicherheit  
E-Mail: [sdb@swcolor.de](mailto:sdb@swcolor.de)
- 
- **Telefon / Telefax:** +49-(0)-9208/ 5701-0 / +49-(0)-9208/ 5701-11
- **Notrufnummer:**  
24-STUNDEN-NOTFALL-NUMMER  
GBK Gefahrgut Büro GmbH, Tel. +49 6132 9829021  
Bitte nennen Sie die Artikelnummer und den Handelsnamen.

**2 Mögliche Gefahren**

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 3      H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



GHS08 Gesundheitsgefahr

STOT RE 2      H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.



GHS07

Skin Irrit. 2      H315 Verursacht Hautreizungen.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.06.2014


Versionsnummer 1

überarbeitet am: 23.06.2014

**Handelsname: SILVAPAL KH-Ausbesserlack oxidrot sdglzd.**

(Fortsetzung von Seite 1)

· **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**

 Xn; Gesundheitsschädlich

R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R10-52/53: Entzündlich. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

· **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

Das Produkt ist hautresorptiv.

Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.

· **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

· **Kennzeichnungselemente**

· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· **Gefahrenpiktogramme**



GHS02 GHS07 GHS08

· **Signalwort Achtung**

· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Xylol (Isomerenmischung)

· **Gefahrenhinweise**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· **Sicherheitshinweise**

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P403+P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

· **Zusätzliche Angaben:**

Enthält Phthalsäureanhydrid, 2-Butanonoxim, Cobaltbis(2-ethylhexanoat). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.06.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 23.06.2014

**Handelsname: SILVAPAL KH-Ausbesserlack oxidrot sdglzd.**

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

\*

**3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

- **Chemische Charakterisierung: Gemische**
- **Beschreibung:**  
Gemisch: bestehend aus nachfolgend angeführten Stoffen.  
Alkydharz-Kombination, Pigmente, Füllstoffe, org. Lösemittel

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7 Reg.nr.: 01-2119486136-34 01-2119488216-32	Xylol (Isomerengemisch) ☒ Xn R20/21-65; ☒ Xi R38 R10 Flam. Liq. 3, H226; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335	11 - 14%
CAS: 64742-82-1 EINECS: 265-185-4 Reg.nr.: 01-2119463586-28 01-2119458049-33	Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere ☒ Xn R65; ☒ N R51/53 R10-66-67 Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H336	8 - 10%
CAS: 64742-95-6 EINECS: 265-199-0 Reg.nr.: 01-2119455851-35	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische ☒ Xn R65; ☒ Xi R37; ☒ N R51/53 R10-66-67 Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; Acute Tox. 4, H332; STOT SE 3, H335-H336	5 - 9%
CAS: 7727-43-7 EINECS: 231-784-4 Reg.nr.: 01-2119491274-35	Bariumsulfat Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	3 - 8%
	Gepüfzte zinkphosphathaltige Zubereitung ☒ N R51/53 Aquatic Chronic 2, H411	3 - 5%
CAS: 100-41-4 EINECS: 202-849-4 Reg.nr.: 01-2119892111-44 01-2119489370-35 02-2119752523-40	Ethylbenzol ☒ Xn R20; ☒ F R11 Flam. Liq. 2, H225; Acute Tox. 4, H332	2 - 4%
CAS: 95-63-6 EINECS: 202-436-9	1,2,4-Trimethylbenzol ☒ Xn R20; ☒ Xi R36/37/38; ☒ N R51/53 R10 Flam. Liq. 3, H226; Aquatic Chronic 2, H411; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	2 - 3%

(Fortsetzung auf Seite 4)

D

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.06.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 23.06.2014

**Handelsname: SILVAPAL KH-Ausbesserlack oxidrot sdglzd.**

(Fortsetzung von Seite 3)

CAS: 107-98-2 EINECS: 203-539-1 Reg.nr.: 01-2119457435-35	1-Methoxy-2-propanol R10-67 Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336	ca. 2,0%
CAS: 108-67-8 EINECS: 203-604-4	Mesitylen Xi R37; N R51/53 R10 Flam. Liq. 3, H226; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H335	< 0,55%
CAS: 98-82-8 EINECS: 202-704-5	Cumol Xn R65; Xi R37; N R51/53 R10 Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H335	< 0,55%
CAS: 96-29-7 EINECS: 202-496-6 Reg.nr.: 01-2119539477-28	2-Butanonoxim Xn R21-40; Xi R41; Xi R43 Carc. Cat. 3 Carc. 2, H351; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H312; Skin Sens. 1, H317	ca. 0,5%
CAS: 85-44-9 EINECS: 201-607-5 Reg.nr.: 01-2119457017-41	Phthalsäureanhydrid Xn R22; Xn R42/43; Xi R37/38-41 Resp. Sens. 1, H334; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	< 0,25%
CAS: 85203-81-2 EINECS: 286-272-3	Hexansäure, 2-Ethyl-, Zinksalz, basisch Xn R63; Xi R38; N R51/53 Repr. 2, H361; Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315	< 0,25%
CAS: 136-52-7 EINECS: 205-250-6 Reg.nr.: 01-2119524678-29	Cobaltbis(2-ethylhexanoat) Xn R62; Xi R43; N R50/53 Repr. Cat. 3 Repr. 2, H361f; Aquatic Acute 1, H400; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 3, H412	ca. 0,1%

**Zusätzliche Hinweise:**

Anmerkung P der RL 67/548/EWG gilt für dieses Produkt oder eine oder mehrere seiner Komponenten. Benzolkonzentration <0,1 Gew.%.  
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:**

In Zweifelsfällen oder bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund einflößen.

**Nach Einatmen:**

Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.06.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 23.06.2014

**Handelsname: SILVAPAL KH-Ausbesserlack oxidrot sdglzd.**

(Fortsetzung von Seite 4)

- Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **Nach Hautkontakt:**  
Kontaminierte Kleidung entfernen.  
Keine Lösemittel oder Verdünnungen zur Reinigung verwenden.  
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
  - **Nach Augenkontakt:**  
Kontaktlinsen entfernen.  
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
  - **Nach Verschlucken:**  
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.  
Betroffenen ruhig halten.
  - **Hinweise für den Arzt:** Symptomatisch behandeln
  - **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Augen: leichte Konjunktivitis und Iritis, Hornhauttrübung; alle Symptome i.a. nach wenigen Tagen reversibel.  
Haut: Reizwirkung und systemische Effekte sehr gering ausgeprägt oder fehlend.  
Inhalation: Reizung der Atemwege, Hypopnoe, Lungenschädigung bei massiver Aerosolinhalation nicht auszuschließen.  
Resorption: ZNS-Depression (Lethargie), Appetitlosigkeit, Dyspnoe, Schwindel, Schwäche, Benommenheit -> Bewußtlosigkeit; Gefahr von Atemlähmung/Herzstillstand.  
Massive inhalative Exposition kann evtl. zu Funktionsstörungen von Leber und Nieren führen.
  - **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Jeder Augenkontakt bedarf nach Erstversorgung dringend einer ophthalmologischen Therapie bzw. Nachkontrolle.  
Nach Inhalation empfundene Reizungen/Dyspnoe sollten Veranlassung zur Lungenödemprophylaxe geben. Eine sorgfältige Nachbeobachtung ist auch bei gering ausgeprägter Symptomatik indiziert.

\*

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
Alkoholbeständiger Schaum  
Kohlendioxid  
Löschpulver  
Wasserdampf
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Kohlenmonoxid (CO)  
Zinkphosphat  
Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Eine Exposition mit Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.
- **Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben**  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

(Fortsetzung auf Seite 6)

D

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.06.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 23.06.2014

**Handelsname: SILVAPAL KH-Ausbesserlack oxidrot sdglzd.**

(Fortsetzung von Seite 5)

*Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.*

### **6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

· **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

*Für ausreichende Lüftung sorgen.*

*Zündquellen fernhalten.*

*Dämpfe/Aerosol nicht einatmen.*

*Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.*

· **Umweltschutzmaßnahmen:**

*Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.*

*Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.*

· **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

*Für ausreichende Lüftung sorgen.*

*Schutzausrüstung anlegen.*

*Mit flüssigkeitsbindendem, unbrennbarem Material (Sand, Kieselgur, Erde, Vermiculite) aufnehmen.*

*Vorzugsweise mit Reinigungsmitteln säubern - Verwendung von Lösemitteln vermeiden.*

*Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.*

· **Verweis auf andere Abschnitte**

*Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.*

*Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.*

### **7 Handhabung und Lagerung**

· **Handhabung:**

· **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

*Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).*

*Aerosolbildung vermeiden.*

*Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.*

*Nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt werden.*

*Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden.*

*Dämpfe, Spritznebel und Schleifstäube nicht einatmen.*

*Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.*

· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

*Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.*

*Explosionssgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.*

*Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.*

*Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.*

*Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.*

· **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

· **Lagerung:**

· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

*Nur im Originalgebilde aufbewahren.*

*Keine Leichtmetallgefäße verwenden.*

*An einem kühlen Ort lagern.*

*Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung.*

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.06.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 23.06.2014

**Handelsname: SILVAPAL KH-Ausbesserlack oxidrot sdglzd.**

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Zusammenlagerungshinweise:**  
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.  
Von stark sauren sowie alkalischen Materialien fernhalten.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.  
Hinweise auf dem Etikett beachten. Lagerung zwischen 15 und 30 °C an einen trockenen Ort  
Aufgrund des Anteils organischer Lösemittel in der Zubereitung:  
Von Zündquellen fernhalten.  
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern.
- **Lagerklasse: 3**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündlich
- **Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

· **Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

<b>1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)</b>	
AGW	Langzeitwert: 440 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup> 2(II);DFG, EU, H
<b>7727-43-7 Bariumsulfat</b>	
AGW	Langzeitwert: 3* 10** mg/m <sup>3</sup> 2(II);*alveolengängige **einatembare Fraktion; AGS
<b>100-41-4 Ethylbenzol</b>	
AGW	Langzeitwert: 88 mg/m <sup>3</sup> , 20 ml/m <sup>3</sup> 2(II);DFG, H, Y
<b>95-63-6 1,2,4-Trimethylbenzol</b>	
AGW	Langzeitwert: 100 mg/m <sup>3</sup> , 20 ml/m <sup>3</sup> 2(II);DFG, EU, Y
<b>107-98-2 1-Methoxy-2-propanol</b>	
AGW	Langzeitwert: 370 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup> 2(I);DFG, EU, Y

· **DNEL-Werte**

<b>1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)</b>		
Dermal	DNEL Local effect	174 mg/cm <sup>2</sup> (Workers - Short Term -)
	DNEL Systemic effect	180 mg/kg (Workers - Long Term -)
Inhalativ	DNEL Local effect	289 mg/m <sup>3</sup> (Workers - Short Term -)
		77 mg/m <sup>3</sup> (Workers - Long Term -)
	DNEL Systemic effect	289 mg/m <sup>3</sup> (Workers - Short Term -)

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.06.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 23.06.2014

**Handelsname: SILVAPAL KH-Ausbesserlack oxidrot sdglzd.**

(Fortsetzung von Seite 7)

		77 mg/m <sup>3</sup> (Workers - Long Term -)
<b>64742-82-1 Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere</b>		
Dermal	DNEL Systemic effect	44 mg/kg (Workers - Long Term -)
Inhalativ	DNEL Local effect	570 mg/m <sup>3</sup> (Workers - Short Term -)
	DNEL Systemic effect	330 mg/m <sup>3</sup> (Workers - Long Term -)
<b>64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische</b>		
Dermal	DNEL Systemic effect	25 mg/kg (Workers - Long Term -)
Inhalativ	DNEL Systemic effect	150 mg/m <sup>3</sup> (Workers - Long Term -)
<b>Geprüfte zinkphosphathaltige Zubereitung</b>		
Inhalativ	DNEL	1 mg/m <sup>3</sup> (worker)
<b>100-41-4 Ethylbenzol</b>		
Dermal	DNEL Systemic effect	180 mg/kg (Workers - Long Term -)
Inhalativ	DNEL Local effect	289 mg/m <sup>3</sup> (Workers - Short Term -)
		77 mg/m <sup>3</sup> (Workers - Long Term -)
	DNEL Systemic effect	289 mg/m <sup>3</sup> (Workers - Short Term -)
		77 mg/m <sup>3</sup> (Workers - Long Term -)
<b>107-98-2 1-Methoxy-2-propanol</b>		
Dermal	DNEL Systemic effect	50,6 mg/kg (Workers - Long Term -)
Inhalativ	DNEL Local effect	553,5 mg/m <sup>3</sup> (Workers - Short Term -)
	DNEL Systemic effect	369 mg/m <sup>3</sup> (Workers - Long Term -)
<b>96-29-7 2-Butanonoxim</b>		
Dermal	DNEL Systemic effect	2,5 mg/kg (Workers - Short Term -)
		1,3 mg/kg (Workers - Long Term -)
Inhalativ	DNEL Local effect	3,33 mg/m <sup>3</sup> (Workers - Long Term -)
	DNEL Systemic effect	9 mg/m <sup>3</sup> (Workers - Long Term -)
<b>136-52-7 Cobaltbis(2-ethylhexanoat)</b>		
Inhalativ	DNEL Local effect	0,24 mg/m <sup>3</sup> (Workers - Long Term -)
<b>· PNEC-Werte</b>		
<b>1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)</b>		
PNEC		2,31 mg/kg (soil (Boden))
		0,327 mg/l (Intermittent water release)
		6,58 mg/l (Klärwerk (sewage treatment plant))
		0,327 mg/l (seawater)
		0,327 mg/l (fresh water)
PNEC Sediment		12,46 mg/kg (seawater)
		12,46 mg/kg (fresh water)
<b>7727-43-7 Bariumsulfat</b>		
PNEC		207,7 mg/kg (soil (Boden))
		50,1 mg/l (Klärwerk (sewage treatment plant))
PNEC Aqua		227,8 µg/l (fresh water)

(Fortsetzung auf Seite 9)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.06.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 23.06.2014

**Handelsname: SILVAPAL KH-Ausbesserlack oxidrot sdglzd.**

(Fortsetzung von Seite 8)

<i>PNEC Sediment</i>	792,7 mg/kg (fresh water)
<b>Gepriüfte zinkphosphathaltige Zubereitung</b>	
<i>PNEC</i>	106,8 mg/kg (soil (Boden)) 0,052 mg/l (Klärwerk (sewage treatment plant))
<i>PNEC Aqua</i>	6,1 µg/l (seawater) 20,6 µg/l (fresh water)
<i>PNEC Sediment</i>	113 mg/kg (seawater) 235,6 mg/kg (fresh water)
<b>107-98-2 1-Methoxy-2-propanol</b>	
<i>PNEC</i>	2,47 mg/kg (soil (Boden)) 100 mg/l (Intermittent water release) 100 mg/l (Klärwerk (sewage treatment plant)) 1 mg/l (seawater) 10 mg/l (fresh water)
<i>PNEC Sediment</i>	4,17 mg/kg (seawater) 41,6 mg/kg (fresh water)
<b>96-29-7 2-Butanonoxim</b>	
<i>PNEC</i>	0,118 mg/l (Intermittent water release) 177 mg/l (Klärwerk (sewage treatment plant)) 0,256 mg/l (fresh water)
<b>85-44-9 Phthalsäureanhydrid</b>	
<i>PNEC</i>	0,153 mg/kg (soil (Boden)) 10 mg/l (Klärwerk (sewage treatment plant)) 5,6 mg/l (fresh water)
<i>PNEC Sediment</i>	0,0826 mg/kg (-)
<b>136-52-7 Cobaltbis(2-ethylhexanoat)</b>	
<i>PNEC</i>	7,9 mg/kg (soil (Boden)) 0,37 mg/l (Klärwerk (sewage treatment plant))
<i>PNEC Sediment</i>	9,5 mg/kg (seawater) 9,5 mg/kg (fresh water)
<b>· Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:</b>	
<b>1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)</b>	
<i>BGW</i>	1,5 mg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Xylol
	2 g/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.06.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 23.06.2014

**Handelsname: SILVAPAL KH-Ausbesserlack oxidrot sdglzd.**

(Fortsetzung von Seite 9)

<b>100-41-4 Ethylbenzol</b>	
BGW	300 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Mandelsäure plus Phenoxyglyxylsäure
<b>95-63-6 1,2,4-Trimethylbenzol</b>	
BGW	400 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Dimethylbenzoesäure (Summe aller Isomeren nach Hydrolyse)
<b>107-98-2 1-Methoxy-2-propanol</b>	
BGW	15 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: 1-Methoxypropan-2-ol

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Aufbewahrung von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

· **Atemschutz:**

Liegt die Lösemittelkonzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Filter A2/P2

· **Handschutz:**



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen.

Zur Minimierung der Nässe im Handschuh durch Schweißbildung ist ein Wechseln der Handschuhe während einer Schicht erforderlich.

· **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft

(Fortsetzung auf Seite 11)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.06.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 23.06.2014

**Handelsname: SILVAPAL KH-Ausbesserlack oxidrot sdglzd.**

(Fortsetzung von Seite 10)

werden.

Fluorkautschuk (Viton)

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,7$  mm

Durchdringungszeit:  $>120$  min.

Butylkautschuk

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,7$  mm

Durchdringungszeit: 10 min.

Nitrilkautschuk

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,4$  mm

Durchdringungszeit: 10 min.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augenschutz:**



Dichtschließende Schutzbrille

· **Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung

Antistatische Kleidung aus Naturfaser oder hitzebeständiger Synthetikfaser tragen.

**9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

· **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **Aussehen:**

Form: Flüssig

Farbe: Gemäß Produktbezeichnung

· **Geruch:** Arttypisch

· **Siedepunkt/Siedebereich:** 137 °C

· **Flammpunkt:** 25 °C

· **Explosionsgrenzen:**

Untere Explosionsgrenze: 1,1 Vol %

Obere Explosionsgrenze: 7,0 Vol %

· **Dichte bei 20 °C:** 1,200 - 1,240 g/cm<sup>3</sup> (DIN EN ISO 2811-1)

· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

Wasser: Unlöslich.

· **Viskosität bei 20 °C:** 40 - 50 sec. (DIN-cup (6mm))

Organische Lösemittel: 36 - 40 %

VOC (EU) ca. 460 g/l

· **Festkörpergehalt:** 60 - 64 % (DIN EN ISO 3251)

· **Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 12)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.06.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 23.06.2014

**Handelsname: SILVAPAL KH-Ausbesserlack oxidrot sdglzd.**

(Fortsetzung von Seite 11)

**10 Stabilität und Reaktivität**

- **Reaktivität**
- **Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.  
Schlag, Reibung, Hitze, Funken, elektrostatische Aufladung vermeiden.
- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Exotherme Reaktion.  
Ungereinigte Leergebinde können Produktgase enthalten, die mit Luft explosive Gemische bilden.
- **Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Unverträgliche Materialien:**  
Von Oxydationsmitteln sowie stark sauren und alkalischen Material fernhalten.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Lösemitteldämpfe bilden bei Normaltemperatur mit der Luft explosionsfähige Gemische.  
Bei Brand:  
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid  
Rauch

**11 Toxikologische Angaben**

- **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**

· <b>Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:</b>		
<b>1330-20-7 Xylol (Isomergemisch)</b>		
Oral	LD50	4300 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	2000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	21,7 mg/l (rat)
<b>64742-82-1 Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere</b>		
Oral	LD50	>2000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	>5 mg/l (rat)
<b>64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische</b>		
Oral	LD50	>6800 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>3400 mg/kg (rab)
Inhalativ	LC50/4 h	>10,2 mg/l (rat)
<b>7727-43-7 Bariumsulfat</b>		
Oral	LD50	>15000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	≥ 2000 mg/kg (rat)
<b>Geprüfte zinkphosphathaltige Zubereitung</b>		
Oral	LD50	7950 mg/kg (mouse) > 5000 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC50/4 h	> 5,7 mg/l (rat)

(Fortsetzung auf Seite 13)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.06.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 23.06.2014

**Handelsname: SILVAPAL KH-Ausbesserlack oxidrot sdglzd.**

(Fortsetzung von Seite 12)

<b>100-41-4 Ethylbenzol</b>		
Oral	LD50	3500 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	5000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC0 (4h)	17,36 mg/m <sup>3</sup> (rat)
<b>95-63-6 1,2,4-Trimethylbenzol</b>		
Oral	LD50	5000 mg/kg (rat)
<b>107-98-2 1-Methoxy-2-propanol</b>		
Oral	LD50	> 5000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	14000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	54,6 mg/l (rat)
<b>98-82-8 Cumol</b>		
Oral	LD50	1400 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	12300 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	24,7 mg/l (mouse)
<b>96-29-7 2-Butanonoxim</b>		
Oral	LD50	3700 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	200-2000 mg/kg (rat) 1000 - 1800 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	> 4,8 mg/l (rat)
<b>85-44-9 Phthalsäureanhydrid</b>		
Oral	LD50	1530 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>10000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50	>210 mg/m <sup>3</sup> /1h (rat)

- **an der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.
- **am Auge:** Keine Reizwirkung bekannt.
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Es gibt keine verfügbaren Daten über die Zubereitung selbst.

*Erfahrungen aus der Praxis*

*Sonstige Beobachtungen*

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizwirkung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren, und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dieser Zubereitung führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und Absorption durch die Haut verursachen.

Flüssigkeitsspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen.

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Skin Irrit. 2 - H315 Verursacht Hautreizungen.

(Fortsetzung auf Seite 14)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.06.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 23.06.2014

**Handelsname: SILVAPAL KH-Ausbesserlack oxidrot sdglzd.**

(Fortsetzung von Seite 13)

STOT RE 2 - H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**12 Umweltbezogene Angaben**

· **Toxizität**

· **Aquatische Toxizität:**

**1330-20-7 Xylol (Isomergemisch)**

Biologische Abbaubarkeit (28d)	> 60 % (-)
EC50	1 - 10 mg/l (Bakterien)
EC50 (15h)	1000 mg/l (Belebtschlammorganismen)
EC50 (3h)	46 mg/l (Grünalge, <i>Chlamyd. angulosa</i> )
ErC50 (48h)	110 mg/l ( <i>Desmodesmus subspicatus</i> )
IC50 (72h)	1 - 10 mg/l (Algen)
LC50 (48h)	86 mg/l (Goldorfe, <i>Leuciscus idus</i> )
LC50 (96h)	>780 mg/l ( <i>Cyprinus carpio</i> ) 26,7 mg/l ( <i>Pimephales promelas</i> ) 30,26 - 40,75 mg/l ( <i>Poecilia reticulata</i> ) 14 mg/l ( <i>Regenbogenforelle, Oncorhynchus mykiss</i> )

**64742-82-1 Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere**

EC50	1 - 10 mg/l (Algen) 1 - 10 mg/l (Daphnien)
LC50	1 - 10 mg/l (Fisch (fish))
LC50 (96h)	2,6 mg/l ( <i>Chaetogammarus marinus</i> )

**64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische**

EC50 (48h)	6,14 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i> )
EC50 (96h)	19 mg/l ( <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> )
ErC50 (96h)	19 mg/l ( <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> )
LC50 (96h)	9,22 mg/l ( <i>Regenbogenforelle, Oncorhynchus mykiss</i> )
NOEC	>1 - ≤10 mg/l (Fisch (fish))

**7727-43-7 Bariumsulfat**

EC50 (72h)	> 100 mg/l ( <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> )
LC50 (48h)	14,5 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i> )
LC50 (96h)	> 152 mg/l ( <i>Danio rerio</i> (Zebrafisch))
NOEC (72h)	≥ 61 mg/l ( <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> )

**Geprüfte zinkphosphathaltige Zubereitung**

EC50 (48h)	63,1 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i> )
ErC50 (72h)	92,1 mg/l ( <i>Desmodesmus subspicatus</i> ) 1 - 100 mg/l ( <i>Selenastrum capricornutum</i> (Grünalge))
LC50 (96h)	6,3 mg/l ( <i>Regenbogenforelle, Oncorhynchus mykiss</i> )
NOEC (48h)	>1 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i> )
NOEC (72h)	1 mg/l ( <i>Selenastrum capricornutum</i> (Grünalge))

(Fortsetzung auf Seite 15)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.06.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 23.06.2014

**Handelsname: SILVAPAL KH-Ausbesserlack oxidrot sdglzd.**

(Fortsetzung von Seite 14)

NOEC (96h)	1 mg/l (Regenbogenforelle, <i>Oncorhynchus mykiss</i> )
<b>100-41-4 Ethylbenzol</b>	
Biologische Abbaubarkeit (28d)	70 - 80 % (-)
EC0	12 mg/l (Bakterientoxizität ( <i>Pseudomonas putida</i> ))
EC5 (16h)	12 mg/l (Bakterientoxizität ( <i>Pseudomonas putida</i> ))
EC50 (48h)	1,8 - 2,4 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i> )
EC50 (72h)	2,6 - 11,3 mg/l ( <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> ) 4,6 mg/l ( <i>Scenedesmus subspicatus</i> )
ErC50 (72h)	4,6 mg/l ( <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> )
IC50 (72h)	4,6 mg/l (Algen)
LC50 (96h)	94,44 mg/l ( <i>Carassius auratus</i> ) 32 mg/l ( <i>Lepomis Macrochirus</i> ) 4,2 mg/l (Regenbogenforelle, <i>Oncorhynchus mykiss</i> ) 9,1 - 15,6 mg/l ( <i>Pimephales promelas</i> ) 9,6 mg/l ( <i>Poecilia reticulata</i> )
<b>107-98-2 1-Methoxy-2-propanol</b>	
EC50 (3h)	> 1000 mg/l (Belebtschlammorganismen)
EC50 (48h)	23300 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i> )
EC50 (72h)	> 1000 mg/l ( <i>Scenedesmus subspicatus</i> )
EC50 (7d)	1000 mg/l ( <i>Selenastrum capricornutum</i> (Grünalge))
Elimination (28d)	90 - 100 % (Belebtschlammorganismen)
LC0 (96h)	> 4600 mg/l (Goldorfe, <i>Leuciscus idus</i> )
LC50	4600-10000 mg/l (Goldorfe, <i>Leuciscus idus</i> )
LC50 (48h)	>500 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i> )
LC50 (96h)	20800 mg/l ( <i>Pimephales promelas</i> )
<b>96-29-7 2-Butanonoxim</b>	
EC50 (21d)	> 100 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i> )
EC50 (48h)	750 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i> )
EC50 (72h)	6,1 mg/l (Algen) 83 mg/l ( <i>Desmodesmus subspicatus</i> )
LC50 (14d)	> 100 mg/l ( <i>Oryzias latipes</i> )
LC50 (48h)	750 mg/l ( <i>daphnia</i> ) 750 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i> )
LC50 (96h)	> 100 mg/l (Fisch (fish)) 320 - 1000 mg/l (Goldorfe, <i>Leuciscus idus</i> ) 777 - 914 mg/l ( <i>Pimephales promelas</i> ) 760 mg/l ( <i>Poecilia reticulata</i> )
<b>136-52-7 Cobaltbis(2-ethylhexanoat)</b>	
CL50 (96h)	0,1 - 1 mg/l (Fisch (fish))
EC50	0,1 - 1 mg/l (Krt)

(Fortsetzung auf Seite 16)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.06.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 23.06.2014

**Handelsname: SILVAPAL KH-Ausbesserlack oxidrot sdglzd.**

(Fortsetzung von Seite 15)


IC50 (72h)	0,1 - 1 mg/l (Algen) 0,528 mg/l (Algen)
------------	--------------------------------------------

- **Persistenz und Abbaubarkeit** Es sind keine Angaben über diese Zubereitung vorhanden.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Bemerkung:** Es sind keine Angaben über die Zubereitung vorhanden.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
schädlich für Wasserorganismen  
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**13 Hinweise zur Entsorgung**

- **Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.
- **Abfallschlüsselnummer:**  
08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**14 Angaben zum Transport**

· <b>UN-Nummer</b>	
· <b>ADR, IMDG, IATA</b>	UN1263
· <b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	
· <b>ADR</b>	1263 FARBE
· <b>IMDG, IATA</b>	PAINT
· <b>Transportgefahrenklassen</b>	
· <b>ADR</b>	
	
· <b>Klasse</b>	3 Entzündbare flüssige Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 17)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31


Druckdatum: 23.06.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 23.06.2014

**Handelsname: SILVAPAL KH-Ausbesserlack oxidrot sdglzd.**

(Fortsetzung von Seite 16)

· <b>Gefahrzettel</b>	3
· <b>IMDG, IATA</b>	
	
· <b>Class</b>	3 Flammable liquids.
· <b>Label</b>	3
· <b>Verpackungsgruppe</b>	
· <b>ADR, IMDG, IATA</b>	III
· <b>Umweltgefahren:</b>	
· <b>Marine pollutant:</b>	Nein
· <b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
· <b>Kemler-Zahl:</b>	30
· <b>EMS-Nummer:</b>	F-E,S-E
· <b>Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b>	Nicht anwendbar.
· <b>Transport/weitere Angaben:</b>	
· <b>ADR</b>	
· <b>Begrenzte Menge (LQ)</b>	5L
· <b>Beförderungskategorie</b>	3
· <b>Tunnelbeschränkungscode</b>	D/E
· <b>Bemerkungen:</b>	Unterliegt in Gefäßen mit einen Fassungsraum ≤ 450 Litern nicht den Vorschriften des ADR.
· <b>IMDG</b>	
· <b>Bemerkungen:</b>	Unterliegt in Gefäßen mit einen Fassungsraum ≤ 30 Litern nicht den Vorschriften des IMDG-Code.
· <b>UN "Model Regulation":</b>	UN1263, FARBE, 3, III

**15 Rechtsvorschriften**

- **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**  
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündlich
- **Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung):** wassergefährdend.

(Fortsetzung auf Seite 18)

\*

D

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.06.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 23.06.2014

**Handelsname: SILVAPAL KH-Ausbesserlack oxidrot sdglzd.**

(Fortsetzung von Seite 17)

- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**  
TRGS 401 "Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen"  
DGUV Regel 112-190 (Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten)  
DGUV Regel 112-192 (Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz)  
DGUV Regel 112-195 (Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen)
- **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### \* 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

#### · **Relevante Sätze**

Diese H-Sätze / R-Sätze beziehen sich auf die Einstufung der einzelnen Komponenten (Reinstoff 100%) und nicht auf die Einstufung/Kennzeichnung der Zubereitung.

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
- H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- R10 Entzündlich.
- R11 Leichtentzündlich.
- R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
- R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
- R21 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
- R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
- R37 Reizt die Atmungsorgane.
- R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
- R38 Reizt die Haut.
- R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
- R41 Gefahr ernster Augenschäden.
- R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

(Fortsetzung auf Seite 19)

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 23.06.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 23.06.2014

**Handelsname: SILVAPAL KH-Ausbesserlack oxidrot sdglzd.**

(Fortsetzung von Seite 18)

- R43      *Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.*
- R50/53   *Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.*
- R51/53   *Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.*
- R62      *Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.*
- R63      *Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.*
- R65      *Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.*
- R66      *Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.*
- R67      *Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.*

· **Schulungshinweise**

*Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor Beginn der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.*

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit

· **Ansprechpartner:** Fr. Bornemann

· **Abkürzungen und Akronyme:**

*ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)*

*IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods*

*IATA: International Air Transport Association*

*GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals*

*EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances*

*ELINCS: European List of Notified Chemical Substances*

*CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)*

*VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)*

*DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)*

*PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)*

*LC50: Lethal concentration, 50 percent*

*LD50: Lethal dose, 50 percent*

· **Quellen**

*<http://www.baua.de/prax/>*

*<http://www.VCI.de>*

*<http://www.hvbg.de>*

· **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**